

Rot-Weiß Erfurt: Spieler setzen sich für Bedürftige ein!

FC Rot-Weiß Erfurt startet Kleiderspende für Bedürftige und unterstützt lokale Projekte wie die Erfurter Tafel und die Villa Kunterbunt.



Erfurt, Deutschland -

Der FC Rot-Weiß Erfurt hat während der Adventszeit eine bemerkenswerte Kleiderspende initiiert, um bedürftige Menschen in der Region zu unterstützen. Spieler, Trainer, Mitarbeiter und Fans des Vereins haben handfest dazu beigetragen, indem sie Bekleidungsartikel gesammelt und anschließend an die **Erfurter Tafel** übergeben haben.

Die Übergabe der Spenden fand unter den Augen des Cheftrainers Fabian Gerber, des Torwarttrainers Patrick Ecke sowie drei Spielern der ersten Mannschaft statt. Diese Aktion

steht im Einklang mit den Bestrebungen der Erfurter Tafel, die sich darauf konzentriert, Menschen zu erreichen, die sich in einer bedürftigen Lebenssituation befinden, und die Bedürftigkeit entsprechend nachweisbar zu machen.

Engagement für die Gemeinschaft

Zusätzlich zur Kleiderspende engagierte sich der FC Rot-Weiß Erfurt auch in anderen sozialen Projekten. Eine Woche lang halfen die Vereinsmitglieder bei der Essensausgabe und dem Spülen im Restaurant des Herzens, welches benachteiligten Menschen warme Mahlzeiten anbietet. Ehrenamtliche Mitarbeiter leisten hierbei wertvolle Unterstützung.

Darüber hinaus besuchten die Spieler die Kinderkrebstation des Helios Klinikums, bekannt als „Villa Kunterbunt“. Diese Einrichtung bietet sowohl den jungen Patienten als auch deren Eltern einen Raum zum Entspannen. Die Spieler brachten Geschenke und Autogramme für die Kinder mit und setzten dadurch ein Zeichen der Solidarität. Ein weiterer Besuch fand im Wohnheim der Generationen statt, wo die Spieler kleine Überraschungen und Gespräche mit den Bewohnern teilten.

- Übermittelt durch **West-Ost-Medien**

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Erfurt, Deutschland
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• nag-news.de• m.rot-weiss-erfurt.de• www.charity-label.com

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at